

Verband der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden



Verband der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden Nordwestschweiz **VBGD NWCH**



Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Online-Auftritt zum 1. Jubiläum.....	4
3. Organisation.....	4
3.1 Vorstand.....	4
3.2 Mitglieder.....	5
4. Aktivitäten.....	6
4.1 Austauschtreffen mit den Behörden	6
5. Weiterbildungen.....	6
6. Finanzen	10
7. Fundraising	11
8. Ein paar Worte zum VBGD NWCH.....	11
9. Ausblick	13
10. Dank	13

1. Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
geschätzte Mitglieder

Der zweite Jahresbericht des VBGD NWCH ist da!

2019 war für den VBGD NWCH ein besonders intensives und erfolgreiches Jahr.

Im Jahresbericht möchten wir rückblickend zusammenfassen, wie sich unser Verband im letzten Jahr entwickelt hat. Dieser Rückblick führt uns zwangsläufig zu einer Rückbesinnung und zu der Frage, was in diesem Jahr alles gut und weniger gut lief und welche Schlüsse wir daraus ziehen können. Es ist für mich zugleich ein Ritual, welches uns zum Innehalten anhält und welches uns davon abhält, unüberlegte Schritte zu machen.

Die für mich prägendste Erinnerung aus dem Jahr 2019 ist, dass wir zu Beginn des Jahres im Vorstand sehr reduziert und herausgefordert waren. Nichtsdestotrotz gelang es uns, bereits am Jahresanfang online zu gehen, bis Mitte Jahr den Vorstand zu ergänzen und am Ende des Jahres eine Mitgliederzahl von 76 zu erreichen.

Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie schnell unser seit erst anderthalb Jahren bestehender Verband wächst und vermehrt Anerkennung findet.

Desweiteren gelang es uns, zwei Weiterbildungen (im Juni und im November 2019) für Gerichtsdolmetschende hinsichtlich der Qualitätssicherung durchzuführen, die auf positive Resonanz stiessen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand für die konstruktive und engagierte Zusammenarbeit. Zudem möchte ich mich bei unseren Mitgliedern und bei den Behörden für deren Unterstützung und das uns von ihnen entgegengebrachte Vertrauen besonders bedanken.

Wir alle setzen uns auch in Zukunft gerne und mit vollem Einsatz für die Interessen der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden in der Nordwestschweiz ein!

Beste Grüsse

Youcef Hamerlain
Präsident VBGD NWCH

2. Online-Auftritt zum 1. Jubiläum

Im Juni 2019 feierte der VBGD NWCH sein einjähriges Bestehen. Nach einem holprigen Start ins neue Jahr, bedingt durch den Austritt mehrerer Vorstandsmitglieder Ende 2018, konnte der plötzlich auf drei Personen reduzierte Vorstand dennoch die wichtigsten Arbeiten erledigen und unter anderem das grosse Ziel der eigenen Website (www.vbgd.ch) erfolgreich umsetzen.

Die Website des VBGD NWCH konnte mithilfe der beauftragten Firma Juniors Media GmbH (www.juniorsmedia.com) fertiggestellt werden und ging im Februar 2019 online. Gemäss den erhaltenen Rückmeldungen kam sie sowohl bei den Verbandsmitgliedern als auch bei den kantonalen Behörden sehr gut an. Insbesondere das Mitgliederverzeichnis erwies sich als ein gutes und hilfreiches Tool, um schnell und unkompliziert eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher für die gewünschte Sprache zu finden.

Für den Vorstand war es wichtig, dass die Mitglieder durch ihre individuell gestalteten Profile als Dolmetscherinnen und Dolmetscher nach aussen sichtbar sind/werden. So zeigen sie auch, dass sie sich mit den VBGD-Werten **Vertraulichkeit, Berufung, Genauigkeit und Diskretion** identifizieren und diese auch in ihrer täglichen Arbeit leben.

Die individuellen Profile auf der Website des Verbands bilden nur einen von vielen Vorteilen einer Mitgliedschaft beim VBGD NWCH. Der Vorstand empfiehlt deshalb allen Kolleginnen und Kollegen, dass sie ihr eigenes Profil für das Mitgliederverzeichnis umgehend nach Entrichtung des Mitgliederbeitrags erstellen und dieses stets aktualisiert halten.

3. Organisation

3.1 Vorstand

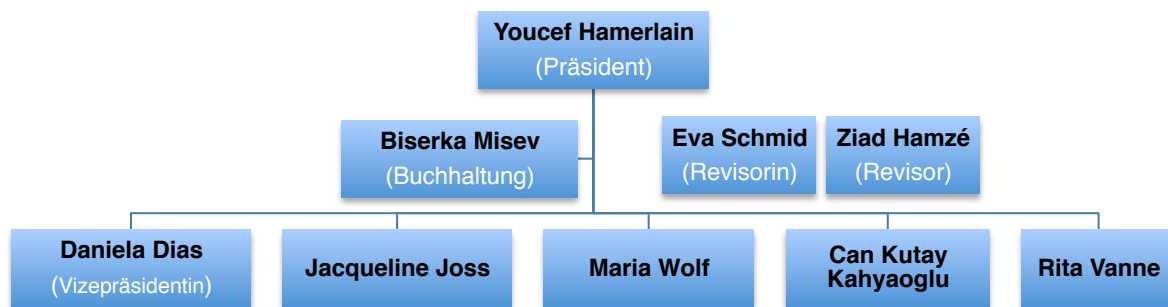
Nach der Generalversammlung vom 15. Juni 2019 zählte der Vorstand erneut sieben Mitglieder. Ergänzend zu Youcef Hamerlain (Präsident), Daniela Dias (Vizepräsidentin) und Biserka Misev (Buchhaltung) wurden folgende Kolleginnen und Kollegen einstimmig in den Vorstand gewählt:

- Jacqueline Joss (SO)
- Rita Vanne (BL)
- Maria Wolf (BS)
- Can Kutay Kahyaoglu (BS)

Eva Schmid und Ziad Hamzé stellten sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung.

Nach kurzer Mitarbeit im Vorstand, trat Maria Wolf mit Datum des Anlasses vom 28. November 2019 aus familiären Gründen zurück. Wir wünschen ihr und ihrer jungen Familie auf diesem Weg alles Gute.

Grafik 1: Organigramm (ab 15. Juni 2019)



Bereits beim ersten Treffen in der neuen Zusammensetzung des Vorstands vom 28. Juni 2019 wurden bestehende und neue Aufgaben zugeteilt:

1. Öffentlichkeitsarbeit/Webauftritt: Youcef Hamerlain
2. Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation: Daniela Dias
3. Buchhaltung: Biserka Misev
4. Sekretariat/Mitgliederbetreuung: Jacqueline Joss
5. Rechtliche Fragen/Mitgliederbetreuung: Maria Wolf
6. Rechtliche Fragen/Mitgliederbetreuung: Can Kutay Kahyaoglu
7. Fundraising: Rita Vanne

Nach der Generalversammlung vom 15. Juni 2019 traf sich der Vorstand insgesamt sieben Mal. Ab September wurde für die Sitzungen des Vorstands neu der Kursraum von HEKS beider Basel an der Pfeffingerstrasse 41 in 4053 Basel gemietet.

Die regelmässigen Treffen des Vorstands in der zweiten Jahreshälfte halfen dem gegenseitigen Kennenlernen und trugen zur raschen Zusammenfindung im neuen Team bei. So konnte bald die Organisation des Weiterbildungsanlasses vom 28. November 2019 gemeinsam in Angriff genommen werden.

3.2 Mitglieder

Per 31. Dezember 2019 zählte der VBGD NWCH insgesamt 76 Mitglieder, davon kamen 36 im Jahr 2019 dazu.

Dieses Ergebnis ist für den Vorstand besonders erfreulich und zeigt, dass der VBGD zunehmend nach aussen sichtbar wird und sich die Werbetätigkeiten, wie z.B. Mund-zu-Mund-Propaganda, Flyer, Visitenkarten, Website, Anlässe und Weiterbildungen, gelohnt haben.

Allerdings stellt der Vorstand bedauerlicherweise immer noch fest, dass - wie bereits erwähnt - noch nicht alle Mitglieder ihr Profil auf der Website erstellt haben.

4. Aktivitäten

4.1 Austauschtreffen mit den Behörden

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war das erste Austauschtreffen mit Vertretungen der kantonalen Behörden, die für das Dolmetscherwesen zuständig sind. Diese Sitzung fand am 17. Juli 2019 am Kantonsgericht Basel-Landschaft in Liestal statt. Nebst dem gegenseitigen Kennenlernen wurden Anliegen und Bedürfnisse beider Seiten ausgetauscht und wichtige Themen wie Weiterbildung, Werbung und Finanzierungshilfen angesprochen und diskutiert.

Solche Treffen bieten dem Vorstand des VBGD eine wertvolle Gelegenheit, seine Funktion als Schnittstelle zwischen den Behörden und den Dolmetscherinnen und Dolmetschern wahrzunehmen. Dieser direkte Kontakt mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des Behörden- und Gerichtsdolmetschens in den nordwestschweizer Kantonen wird in gegenseitigem Einvernehmen weiterhin gepflegt und aufgebaut.

Leider konnten mehrere Kontaktversuche und Telefongespräche mit dem Kanton Aargau nicht bewirken, dass eine Vertreterin oder ein Vertreter der Aargauer Gerichte oder einer anderen Behörde an diesem ersten Austauschtreffen teilnimmt.

So waren dieses Jahr nur Vertreterinnen und Vertreter des Appellationsgerichts Basel-Stadt, der Gerichtsverwaltung des Kantons Basel-Landschaft und der Kantonspolizei Solothurn anwesend. Ihnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für den wertvollen Austausch und das entgegengebrachte Wohlwollen.

5. Weiterbildungen

5.1 „Fallstricke beim Behörden- und Gerichtsdolmetschen“ vom 15.6.19



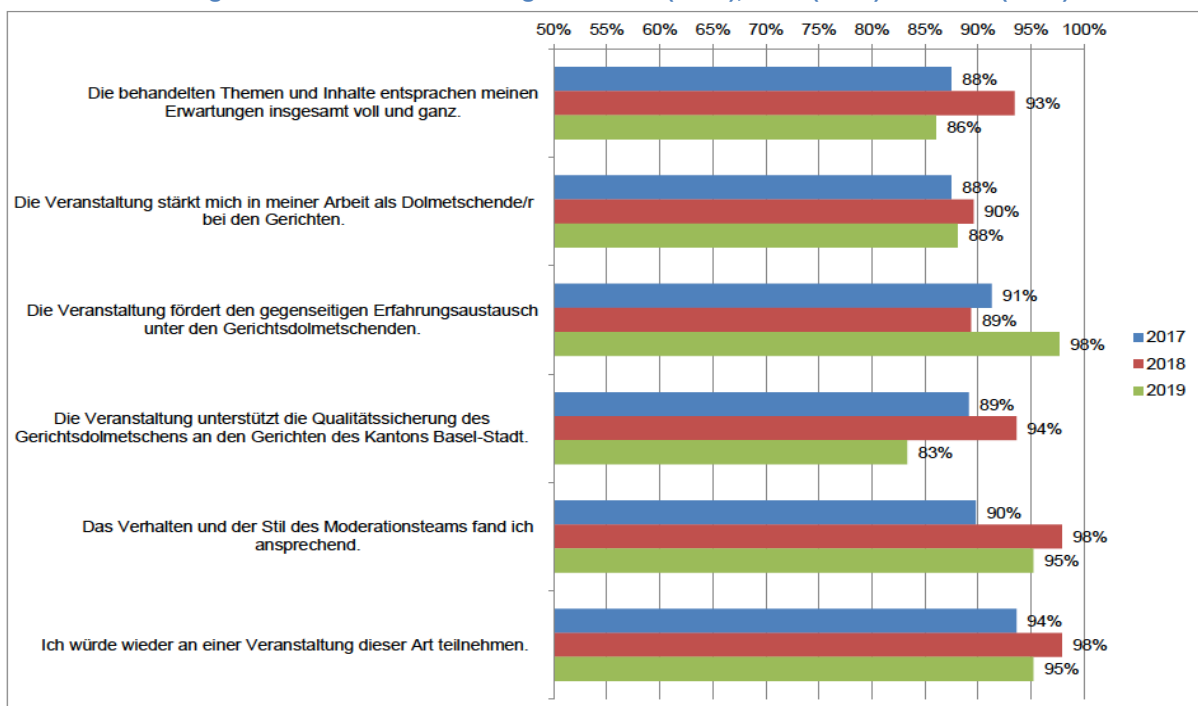
Vor dem Hintergrund, dass der Vorstand in der ersten Jahreshälfte nicht über ausreichend finanzielle Mittel verfügte, um eine externe Referentin oder einen externen Referenten zu buchen, erklärten sich Daniela Dias, diplomierte Übersetzerin ZFH, selbständige Behörden- und Gerichtsdolmetscherin (<https://www.danieladias.ch>), und Nicole Catherine Guthauser, ehemaliges Vorstandsmitglied und erfahrene Behörden- und Gerichtsdolmetscherin, bereit, eine Weiterbildung zu organisieren und durchzuführen.

Das ausgewählte Thema „Fallstricke beim Behörden- und Gerichtsdolmetschen“ stiess gemäss Rückmeldungen der insgesamt 49 teilnehmenden Berufskolleginnen und -kollegen auf positive Resonanz.

Die folgende Grafik ist ein Auszug des Evaluationsberichts zur Weiterbildung vom 15. Juni 2019 und zeigt unter anderem die hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden mit diesem ersten VBGD-Anlass, wie auch schon mit den Weiterbildungen der Vorjahre zu den Themen „Bedeutung und Aufgaben des Gerichtsdolmetschens“ (2017) und „Amtsgeheimnis“ (2018). Diese wurden damals noch von der Fachstelle für Integration und Diversität Basel-Stadt durchgeführt.

Die grösste Kritik an der diesjährigen Weiterbildung kam von einzelnen Dolmetscherinnen und Dolmetschern mit Erfahrung, die sich für die Zukunft mehr „Themen für Fortgeschrittene“ wünschen.

Grafik 2: Bewertungen der TN zu Weiterbildungen im 2019 (n=47), 2018 (n=28) und 2017 (n=49)



Der Vorstand ist für jede konstruktive Kritik seitens der Mitglieder dankbar und möchte auch in Zukunft die Qualität der Weiterbildungen so hoch halten wie bisher. Er wird auch weiterhin bestrebt sein, auf die Anliegen und Wünsche der eigenen Mitglieder einzugehen sowie die Bedürfnisse der Behörden zu berücksichtigen.

5.2 „Verschtehsch? – 1000 und 1 Fall einer Übersetzerin“ vom 28.11.19

Als zweiten Weiterbildungsanlass bot der Vorstand seinen Mitgliedern etwas Spezielles: Das Theaterstück „Verschtehsch? – 1000 und 1 Fall einer Übersetzerin“ (<http://verschtechsch.net/>) von Berufskollegin, Schauspielerin und Sängerin Zarina Tadjibaeva.

Gleichzeitig war es die erste öffentliche Veranstaltung des VBGD NWCH und das erste Mal, dass sich der Verband der Öffentlichkeit präsentierte.

Insgesamt wurde die Veranstaltung von ca. 120 Personen besucht. Besonders erfreulich war dabei die hohe Teilnahme, nicht nur von VBGD-Mitgliedern, sondern auch von Vertreterinnen und Vertretern von verschiedenen Behörden (z.B. Polizei oder Gerichte) sowie vieler anderer Interessierten.

Nebst der einzigartigen Atmosphäre, die sich von Beginn an im Grossen Saal des UNION Kultur- und Begegnungszentrums in Basel bildete, erreichte die professionelle Behörden- und Gerichtsdolmetscherin mit tadschikischen Wurzeln noch Vieles mehr. Mit ihrem Einfrautheaterstück brachte sie das Publikum zum Tränen lachen und weinen – vor allem aber regte sie alle Anwesenden zum Nachdenken und zur Selbstreflexion über Situationen und Reaktionen im interkulturellen Kontext an!

In enger und kollegialer Zusammenarbeit mit Zarina Tadjibaeva leistete der VBGD NWCH mit diesem Weiterbildungsanlass einen wertvollen Beitrag zur Sensibilisierung für die Arbeit und Herausforderungen der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden in ihrem Alltag.

Ferner bot diese Veranstaltung den Dolmetschenden und den Behördenvertretenden die Möglichkeit, sich ausserhalb der regulären Einsatzorte und Arbeitszeiten auszutauschen. Die anderen Besucherinnen und Besucher, die weder dolmetschen noch befragen noch urteilen, erhielten einen möglicherweise teils überspitzten, aber auch ziemlich realitätsnahen Einblick ins Behörden- und Gerichtsdolmetschen.





6. Finanzen

6.1 Jahresrechnung 2019

Einnahmen	CHF
Mitgliederbeiträge	+ 3'450.00
Spenden	+ 2'500.00
Anlass „Verschtehsch“	+ 2'592.00
Ausgaben	CHF
Raummiete	- 1'175.40
Reisespesen	- 93.50
Gebühren	- 20.00
Porti	- 36.00
Buchhaltungssoftware	- 129.00
Bankspesen	- 112.15
Website	- 527.70
Werbematerial	- 60.00
Referenten	- 2'150.00
Geschenke Referenten	- 66.45
Gewinn	+ 4'171.80

Der VBGD NWCH schloss das Jahr 2019 mit einem Gewinn von CHF 4'171.80 ab.

Die Finanzüberprüfung für das zweite Jahr erfolgte aufgrund der COVID-19-Pandemie erst am 31.08.2020 durch die Revisoren Eva Schmid und Ziad Hamzé.

Allerdings wünscht sich der Vorstand für die Zukunft mehr Verbindlichkeit und Unterstützung seitens der Mitglieder: zum einen bezüglich der fristgerechten Einzahlung des jährlichen Mitgliederbeitrags von CHF 50.00, zum anderen aber auch hinsichtlich der An-/Abmeldungen bei Weiterbildungen oder sonstigen Anlässen.

7. Fundraising

Das neue Ressort Fundraising wurde anlässlich der Sitzung vom 12. August 2019 ins Leben gerufen. Damit verfolgt der Vorstand unter anderem das ehrgeizige Ziel, die finanzielle Lage des Verbands längerfristig sicherzustellen.

Dazu sollten diverse Stiftungen und Institutionen angeschrieben und Projektgesuche eingereicht werden. Wie der Verband jedoch bald feststellen musste, erfordert dieses Ressort nicht nur Zeit, sondern auch eine gewisse Erfahrung mit der Beschaffung von Drittmitteln.

Der Vorstand hat diesbezüglich eine erste Beratung bei der GGG Migration in Anspruch genommen und greift auch in Zukunft gerne auf die Hilfe und Erfahrung von Projektleiterin Zaira Esposito zurück.

Zugleich genoss der Vorstand eine wertvolle und einmalige Beratung durch Ruth Calderon, langjährige Beraterin und Inhaberin der Firma rc consulta – Büro für sozial- und bildungspolitische Fragestellungen.

Das angeeignete Wissen bezüglich der Beschaffung von Drittmitteln als Verein/Verband möchte der Vorstand des VBGD im nächsten Jahr in die Praxis umsetzen.

Für 2019 reichte es nicht mehr für die Eingabe von Fundraising-Gesuchen. Dennoch konnten unabhängig davon zwei Gesuche um punktuelle finanzielle Unterstützung beim Kanton Basel-Landschaft eingereicht werden. Die erste Eingabe betraf den bereits geplanten Anlass „Verschtechsch? – 1000 und 1 Fall einer Übersetzerin“ vom 28.11.2019 und wurde aus diesem Grund abgelehnt.

Für das zweite, für 2020 angedachte Vorhaben einer Führung im Strafjustizzentrum in Muttenz, wurden dem Verband CHF 500.00 zugesprochen. Für diese finanzielle Unterstützung und allenfalls auch die Bereitstellung einer Referentin oder eines Referenten, zu gegebenem Zeitpunkt dankt der Vorstand des VBGD der Gerichtsverwaltung des Kantons Basel-Landschaft im Voraus.

8. Ein paar Worte zum VBGD NWCH

8.1 Ruth Calderon, rc consulta

Die Gründung des Verbands der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden Nordwestschweiz (VBGD NWCH) im Juni 2018 war ein erster grosser Meilenstein eines längeren Prozesses zur Qualitätssicherung und Anerkennung dieser Tätigkeit, speziell im Kanton Basel-Stadt. Es ist den engagierten Vereinsgründerinnen und -gründern gelungen, Behörden- und Gerichtsdolmetschende mit unterschiedlichstem Hintergrund und Erfahrungen unter einem gemeinsamen Dach, dem VBGD NWCH, zu organisieren.



Eine Voraussetzung dafür waren und bleiben folgende Gelingensfaktoren im internen Miteinander:

- Gemeinsame Ziele anstelle von nur eigenen Interessen verfolgen. Allen Mitgliedern gemeinsam ist, dass sie in der Region Nordwestschweiz bei Behörden und Gerichten dolmetschen.
- Gegenseitigen Respekt und Anerkennung für die äusserst anspruchsvolle Aufgabe als Behörden- und Gerichtsdolmetschende in den Vordergrund stellen statt Konkurrenz und verschiedene Kategorien der Professionalität.
- Einander zuhören, jede/r hat etwas Wichtiges zu sagen. Nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wird oder auf Widerspruch und Ablehnung stösst, bevor darauf reagiert wird.

Der Verband setzt sich für die Anliegen der Behörden- und Gerichtsdolmetschenden im Gespräch mit den Kantonen ein, organisiert Weiterbildungen und kulturelle Anlässe. Der Vorstand und weitere engagierte Mitglieder leisten diese Arbeit für den Verband als Freiwillige. Mit den bisher erreichten Leistungen (siehe Jahresbericht) geht der Vorstand Schritt für Schritt die Ziele des Verbands an.

Ich wünsche allen, die sich aktiv für die Anliegen des VBGD einsetzen, weiterhin viel Kraft, Geduld und Erfolgserlebnisse auf diesem langen Weg zur besseren Anerkennung und zur Qualitätssicherung des Behörden- und Gerichtsdolmetschens!

Ruth Calderón, rc consulta, Bern im Juni 2020

8.2 Wendy Jermann, Fachstelle Integration und Diversität Basel-Stadt

Professionalisierung des Dolmetscherwesens an den Basler Gerichten



Der Kanton Basel-Stadt ist seit längerem daran, das Gerichtsdolmetschen zu professionalisieren. In einem mehrjährigen Prozess wurden die diversen Bedürfnisse eruiert, Kriterien, ein Reglement und schliesslich den Basler Einführungskurs Gerichtsdolmetschen entwickelt. Schlussendlich beschloss das zuständige Gremium Fachgruppe Gerichtsdolmetschen, den Zulassungskurs des Obergerichts Zürich, der sich inzwischen in einigen Kantonen etabliert hat, zu übernehmen. Somit können Gerichtsdolmetschende ein Zertifikat erlangen, das in diversen Kantonen anerkannt wird und ihren Kompetenzen Rechnung trägt.

Zur Professionalisierung des Dolmetschwesens gehören jedoch auch die Interessenvertretung und die Weiterbildung. Dem Kanton war es ein Anliegen, die Konstituierung eines geeigneten Vereins zu fördern und die Gerichtsdolmetschenden dabei zu unterstützen. Mit der fachlichen Begleitung und Unterstützung von Ruth Calderón, Expertin im Dolmetschwesen, und finanziellen Beiträgen aus dem Kantonalen Integrationsprogramm KIP konnte dieser Prozess erfolgreich abgeschlossen werden. Engagierte Dolmetscherinnen und Dolmetscher gründeten am 15. Juni 2018 den VBGD, mit der Absicht, den Gerichtsdolmetschenden in der Region eine Stimme zu geben und ihre Interessen zu vertreten, sich als Ansprechpartner für Gerichte und Dolmetschende zur Verfügung zu stellen und Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Der Verein gewann rasch an Bedeutung und fand interessierte Mitglieder. Es wurden mehrere bestens besuchte Weiterbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen organisiert und durchgeführt. Die Fachgruppe Gerichtsdolmetschen begrüsst, dass der Verband aktuelle Themen aufgreift und mittels Umfragen bei den Teilnehmenden ihre Weiterbildungsbedürfnisse eruiert. Kanton und Gerichte schätzen das Engagement und den Einsatz des Vorstands des VBGD sehr und wünschen auch für das Jahr 2020 viel Erfolg!

*Wendy Jermann, Fachstelle Diversität und Integration, Präsidialdepartement
Fachgruppe Gerichtsdolmetschen, Basel im Juni 2020*

9. Ausblick

Der Vorstand des VBGD NWCH freut sich, wenn er seinen Mitgliedern auch in Zukunft hilfreiche Weiterbildungen, spannende Anlässe und allgemein ein offenes Ohr bieten kann. So ist auf anfangs des neuen Jahres auch ein informelles Neujahrsapéro geplant. Auch liegen dem Vorstand eine gute Zusammenarbeit und eine starke Vernetzung mit den Behörden und der Öffentlichkeit sehr am Herzen.

In Bezug auf die vier Nordwestschweizer Kantone (BS, BL, SO, AG), die der VBGD gemäss seinem Namen und den Statuten vertritt, ist deshalb der Kontakt und die Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau aufzubauen bzw. anzustreben.

Schliesslich nimmt sich der Vorstand vor, sich im Jahr 2020 vertieft mit Fundraising-Möglichkeiten auseinanderzusetzen und durch Werbung und Beschaffung von Drittmitteln die finanzielle Situation des Verbandes stabil zu halten.

10. Dank

Auch dieses Jahr möchte sich der VBGD als Erstes bei allen Mitgliedern bedanken, die entweder von Anfang an dabei sind oder im Verlauf des Jahres neu dazukamen. Die steigende Anzahl Mitglieder ist für den Vorstand die grösste Motivation, um weiter an dieses wichtige und ehrgeizige Projekt zu glauben und an den Plänen und Zielen des VBGD zu arbeiten.

Der Vorstand freut sich diese künftig nicht mehr zu dritt, sondern wieder in einer siebenköpfigen Zusammensetzung umsetzen zu können. Den Vorstandsmitgliedern an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz im VBGD und auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit im neuen Team!

Weiter gebührt auch dieses Jahr der Fachstelle Integration des Kantons Basel-Stadt grosser Dank für die finanzielle und bei Weiterbildungen auch administrative Unterstützung des VBGD. Der Vorstand hofft, auch in den kommenden Jahren auf diese wertvolle und zuverlässige Partnerstelle zählen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön auch an Ruth Calderon von rc consulta und Zaira Esposito der GGG Migration für die wertvollen Beratungen im Bereich Fundraising. Der Vorstand schätzt es sehr, diese beiden Damen zu seinem engeren Netzwerk zählen zu dürfen.

Wir danken ebenso herzlich den Vertretern des Dolmetschwesens der Kantone BS/BL/SO für den offenen Austausch von Ideen und Anregungen und deren Unterstützung.

Zum Schluss sei Dario Coelho der Firma Juniors Media für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Erstellung und allgemein dem Unterhalt der VBGD-Website (www.vbgd.ch) zu danken.

Und so schliessen wird auch das Jahr 2019 mit grosser Zufriedenheit ab und freuen uns nun auf ein erfolgreiches 2020!

Besten Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Basel, im August 2020

Impressum

VBGD NWCH

Postfach
4000 Basel
info@vbgd.ch
www.vbgd.ch